



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01960**
Datum: 04.01.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Bildungsausschuss	02.02.2021	öffentlich Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	11.02.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	17.02.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	24.02.2021	öffentlich Entscheidung

Betreff: Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt das in der Anlage vorgelegte Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Kapitel 4 des Bildungskonzeptes für die Stadt Halle (Saale) aufgeführten, in kommunaler Verantwortung liegenden Maßnahmen umzusetzen. Für einzelne Maßnahmen, die einer weiteren Konkretisierung bedürfen, sind bei Bedarf gesonderte Beschlussvorlagen in den Stadtrat einzubringen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit zur Umsetzung der Maßnahmen Fördergelder von Land, Bund und der EU sowie durch die Zusammenarbeit mit anderen Kooperationspartnern eine externe Finanzierung erfolgen kann.

4. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat ab 2023 im Zweijahresrhythmus zum Umsetzungsstand der Maßnahmen sowie entsprechend Kapitel 2.6 des Bildungskonzeptes zur generellen Entwicklung der Bildungslandschaft Halle (Saale) zu berichten.
5. Das Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale) wird regelmäßig fortgeschrieben. Eine erste Fortschreibung soll 2026 erfolgen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)			

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

Mit dieser Beschlussfassung ist keine Klimafolgewirkung zu verzeichnen.

Begründung:

Mit dem Beschluss des Stadtrates vom 30.09.2015 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, für die Stadt Halle (Saale) ein ganzheitliches Bildungskonzept auf Grundlage eines Bildungsleitbildes unter dem Aspekt des Lebenslangen Lernens zu erarbeiten (BV VI/2015/01000).

Zur Umsetzung dieses Auftrages beantragte die Stadtverwaltung Ende 2015 beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Fördermittel zum Aufbau eines Kommunalen Bildungsmanagements im Rahmen des ESF-geförderten Programmes „Bildung integriert“. Nach Bewilligung der Förderung konnten mit Besetzung der Stelle „Bildungsmanager/-in“ im Geschäftsbereich Bildung und Soziales zum 01.10.2016 die personellen Voraussetzungen für die Konzeptionierung, Organisation, Koordination und Durchführung der entsprechenden Prozesse geschaffen werden.

Nach einer inhaltlichen Analyse seitens der Projektmitarbeitenden des Kommunalen Bildungsmanagements wurde sich aufgrund der hohen Komplexität des Themas und der notwendigen Beteiligungsverfahren für einen mehrstufigen Prozess zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses entschieden:

1. Erarbeitung eines Bildungsleitbildes Halle (Saale) als verbindlicher bildungspolitischer Orientierungsrahmen
2. Erarbeitung eines Bildungskonzeptes für die Stadt Halle (Saale) auf Grundlage der im Bildungsleitbild festgelegten Leitlinien
3. Umsetzung des Bildungskonzeptes, inkl. eines begleitenden Monitorings und einer bedarfsorientierten Nachsteuerung.

Das im ersten Schritt zu erarbeitende Bildungsleitbild für die Stadt Halle (Saale) wurde am 24.04.2019 durch den Stadtrat beschlossen (BV VI/2019/04804). Das vorliegende Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale) ist das abgestimmte Ergebnis des zweiten Schrittes der Umsetzung des o.g. Stadtratsbeschlusses aus 2015.

Für die Erarbeitung des Bildungskonzeptes wurde sich unter Berücksichtigung des Aspektes des lebenslangen Lernens auf einen partizipativen Prozess unter Beteiligung von (Interessens-)Vertretungen möglichst vieler Bildungsbereiche, bildungsrelevanter Verwaltungsbereiche sowie der Kommunalpolitik verständigt. Die Stadtverwaltung lud diese Gruppen im Zeitraum Juli 2019 bis Januar 2020 zu mehreren Workshops ein, innerhalb derer Handlungsfelder, Handlungsziele sowie Ansatzpunkte für mögliche Maßnahmen diskutiert wurden. Die Ergebnisse wurden im März 2020 den Akteurinnen und Akteuren mit der Bitte um Benennung und Beschreibung konkreter Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Aufgrund der COVID 19-Pandemie erfolgten diese Zuarbeiten in einem verlängerten Zeitraum bis Juni 2020. Der daraus entwickelte erste Entwurf des Bildungskonzeptes für die Stadt Halle (Saale) wurde im September/Oktober 2020 einem breiten Kreis von ca. 170 Bildungsinstitutionen, -trägern sowie Interessensvertretungen der Nutzenden zur Stellungnahme zur Verfügung gestellt und anhand der erfolgten Rückmeldungen überarbeitet. Im Ergebnis des Prozesses wurde das Bildungskonzept in der vorliegenden Fassung erstellt.

Abwägende Zusammenfassung:

Pro: Das Bildungskonzept formuliert konkrete Handlungsziele und Maßnahmen für die aktive Weiterentwicklung der Bildungslandschaft Halle (Saale) und bietet somit einen langfristigen und verbindlichen Rahmen für das Handeln der Stadtverwaltung und weiterer Bildungspartnerinnen und -partner.

Contra: Gründe gegen die Beschlussvorlage bestehen nicht.

Familienverträglichkeit:

Das Bildungskonzept entspricht den Grundsätzen der Familienverträglichkeit und trägt mittelbar dazu bei, die Familienfreundlichkeit durch bedarfsgerechtere Bildungsangebote für alle Altersgruppen weiter zu stärken.

Anlage:

Anlage - Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale)